

Willy-Brandt-Kreis e.V. Berlin

Jahresbericht 2020

Im Berichtsjahr 2020 hat der Willy-Brandt-Kreis wegen der seit der zweiten Märzwoche beginnenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Virus-Pandemie viele bereits geplante Projekte verschieben oder absagen müssen

Das betraf zuerst ein für den 27. März 2020 vorgesehenes „Freitagsgespräch“ mit Experten, das den möglichen Konfliktlösungen in Ländern des Nahen und Mittleren Ostens gewidmet sein sollte.

Betroffen war danach die Frühjahrstagung, die ursprünglich für den 24./ 25. April 2020 geplant war und zunächst auf den 3. und 4. Juli 2020 verschoben wurde, aber aus denselben Gründen nicht stattfinden konnte. Stattgefunden hat die Herbsttagung vom 23. bis 24. Oktober.

Von diesen Hindernissen war auch die Jahresmitgliederversammlung betroffen. Sie konnte erst am 25. Oktober stattfinden, als im Anschluss an die Herbsttagung, wodurch die turnusgemäße Vorstandswahl ein halbes Jahr später statt.

Um den Gedankenaustausch zwischen den Mitgliedern des Kreises auf einem Mindestmaß aufrecht zu erhalten, hatte der Vorstand die Mitglieder eingeladen, eigene Beiträge zur aktuellen Situation auf unsere Website zu stellen.

Die Sitzungen des Vorstands fanden außer einem Präsenztreffen im Januar danach als regelmäßig als Telefonschalt- oder Videokonferenzen statt.

Welche Aktivitäten konnten durchgeführt werden?

1. Online- Gesprächsrunde: Aktuelle Schwerpunkte der internationalen Politik

am 16. Juni 2020 mit dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Rolf Mützenich. Dieses Thema war bereits für die Frühjahrstagung geplant. Vorausgegangen war dem die Erklärung vom 4. Mai "Kein nukleares Wettrüsten mit neuen atomwaffenfähigen Kampflugzeugen in Europa!".

2. Herbsttagung des Willy-Brandt-Kreises am 23. und 24. Oktober 2020 in Potsdam in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Es handelte sich um eine Veranstaltung im Rahmen der geltenden Pandemie-Regeln, bei der ein Teil der Teilnehmer vor Ort präsent, ein anderer Teil Online zugeschaltet war.

Zu Beginn der Tagung am 23. Oktober um 14 Uhr wurden die Teilnehmer und Gastreferenten von der Vorsitzenden des Willy Brandt Kreises, Heidemarie Wiczorek Zeul, begrüßt. Anschließend leitete sie die traditionell am Tagungsanfang stehende Aussprache zur Lage mit einer Aktuellen Stunde ein.

Der erste inhaltliche Schwerpunkt war das Thema „**Perspektiven der internationalen Politik und die Notwendigkeit atomarer Abrüstung**“. Die Impulse dazu gaben

Prof. Dr. Götz Neuneck, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und Mitglied des Willy-Brandt-Kreises. Kommentiert wurde der Impuls von Ute Finckh-Krämer, ehem. MdB und Mitglied des Willy-Brandt-Kreises.

Der zweite inhaltliche Schwerpunkt des Tages galt den im Jahr 2021 bevorstehenden Wahlen zum Deutschen Bundestag. Die Frage lautete: **Aussichten für Rot-Rot-Grün**. An der Diskussion beteiligten sich alle anwesenden Mitglieder. Aus der Diskussion wurden Vorschläge für die Weiterführung des Gesprächs im Jahr 2021 gemacht.

Am Freitagabend las der Schriftsteller Ingo Schulze aus seinem Roman „Die rechtschaffenen Mörder“, der sich mit Tendenzen der Gewaltbereitschaft am rechten Rand der Gesellschaft auseinandersetzt

Den dritten inhaltlichen Schwerpunkt bestimmte am folgenden Samstagvormittag das Thema **„China: Kooperation und Widerspruch“**. Impulse dazu gaben Dr. Rainer Land, Mitglied des Vorstands des Willy-Brandt-Kreises unter der Überschrift „Notwendige Positionierungen zu China“ und Marc Saxer, zugeschaltet aus dem FES-Büro, zur aktuellen Rolle Chinas in der Region und in globaler Hinsicht. Dem folgte eine ausführliche Diskussion über die aktuellen Entwicklungen.

Die Tagung endete am Samstag um 11.00 Uhr.

3. Jahresmitgliederversammlung am 24. Oktober 2020, 11.30 bis 13 Uhr, in Potsdam.

Der Vorstand hatte gemäß Satzung zur Jahresmitgliederversammlung 2020 bereits zum 25. April 2020 eingeladen. Wie oben dargestellt, musste diese Mitgliederversammlung wegen der zu der Zeit geltenden Einschränkungen abgesagt werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 im Anschluss an die Herbsttagung musste also die nicht erledigte Tagesordnung des Frühjahrs wieder aufnehmen.

Die Tagesordnung sah nach Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung einen Bericht des Vorstands durch die Vorsitzende des Kreises und Kassenbericht und Jahresabschluss 2019 des Schatzmeisters. Nach den Berichterstattungen erfolgte einstimmig die Entlastung des Vorstands von den anwesenden Mitgliedern. In den neuen Vorstands wurden einstimmig bei Enthaltung der zur Wahl stehenden gewählt: Heidemarie Wiczorek-Zeul (Vorsitzende), Peter Brandt und Daniela Dahn (Stellvertreter), Hans Misselwitz (Schatzmeister), sowie Irina Mohr und Rainer Land als Beisitzer. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Abschließend erfolgte eine allgemeine Aussprache über die weitere Arbeit des Kreises vor.

4. „Freitagsgespräch“ zur Situation und den Perspektiven der Beziehung zu Russland

mit dem Beauftragten der Bundesregierung für die Beziehungen mit Russland, Johann Saathoff am 6. November 2020, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kasino des Willy Brandt Hauses.

FdR: Heidemarie Wiczorek-Zeul, Vorsitzende

Willy-Brandt-Kreis e.V. Berlin

Jahresabschluss 2020

I. Vermögensstand des Willy-Brandt-Kreises

Kontenstand per 31.12.2019:

Konto Nr. 58043552 Postbank Hamburg BLZ 200 100 20
Kontostand per 31.12.19 Auszug 002 /2020 € 21.529,60

Konto Nr. 6199208 Postbank Hamburg BLZ 200 100 20
Kontostand per 31.12.19 Auszug 12/2019 € 477,92

Vermögensstand des Willy-Brandt-Kreises zum 31.12.2020 € 22.007,52

Kontenstand zum 31.12.2020:

Konto Nr. 58043552 Postbank Hamburg BLZ 200 100 20
Kontostand per 31.12.20 Auszug 001/2021 €
20.526,40

Konto Nr. 6199208 Postbank Hamburg BLZ 200 100 20
Kontostand per 31.12.20 Auszug 12/2020 € 1.240,08

Vermögensstand des Willy-Brandt-Kreises zum 31.12.2020 € 21.766,48

II. Einnahmen und Ausgaben 2020**1) Girokonto Nr. 6199208 Postbank Hamburg**

Übertrag lt. Kontostand per 31.12.19 **Auszug-Nr. 12/19** € **477,92**

Einnahmen 2019:

Auszug-Nr.

1. Entnahme aus Anlagekonto	03/2020	€	1.000,00
2. Spenden			
Spende Prof. Adelheid Bahr	12/2020	€	100,00
Spende Dr. Ute Finckh-Krämer	12/2020	€	120,00
Spende Prof. Dr, Götz Neuneck	12/2020	€	50,00
Spende Prof. Dr. Lutz Götze	12/2020	€	100,00
Einnahmen insgesamt		€	1.370,00
Übertrag plus Einnahmen		€	1.847,92

Ausgaben 20201. Internet

Internetpflege lt. Re. H. Wächter	02/2020	€	154,22
Lastschrift 1u1 Internet SE	02/2020	€	61,38
Lastschrift 1u1 Internet SE	08/2020	€	60,12
		€	275,72

2. Reisekosten

Wieczorek-Zeul	03/2020	€	193,34
		€	193,34

3. Zinsen, Kontogebühren

Zinsen/Kontogebühren	01/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	02/2020	€	11,84
Zinsen/Kontogebühren	03/2020	€	11,84
Zinsen/Kontogebühren	04/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	05/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	06/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	07/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	08/2020	€	11,62
Zinsen/Kontogebühren	09/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	10/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	11/2020	€	11,40
Zinsen/Kontogebühren	12/2020	€	12,28
		€	138,78

Ausgaben insgesamt € **607,84**

Übertrag + Einnahmen - Ausgaben: € 1.847,92 - € 607,84 € **1.240,08**

Kontostand per 31.12.2020 € 1.240,08

2) Anlagekonto Nr. 58043563 Postbank Hamburg

Übertrag lt. Kontostand per 31.12.19 Auszug 001/2020 € 21.529,60

Einnahmen 2020: € 0,00

Ausgaben 2020:

1) Entnahme			
Entnahme aus Anlagekonto	03/2020	€	1.000,00
2) Kontogebühren/Zinsen	02/2020	€	0,80
Kontogebühren/Zinsen	03/2020	€	0,80
Kontogebühren/Zinsen	04/2020	€	0,80
Kontogebühren/Zinsen	01/2021	€	0,80
		€	3,20

Ausgaben insgesamt € 1.003,20

Übertrag minus Ausgaben € 21.529,60 - € 1.003,20 € 20.526,40

Kontostand per 31.12.2020 (Auszug 01/2021) € 20.526,40

III. Bilanz aus Kontostand beider Konten per 31.12.20

Konto Nr. 6199208 Postbank Hamburg BLZ 200 100 20	
Kontostand per 31.12.20 Auszug 12/2020	€ 1.240,08
Konto Nr. 58043552 Postbank	
Kontostand per 31.12.20 Auszug 001/2021	€ 21.529,60

Vermögensstand des Willy-Brandt-Kreises zum 31.12.2020 € 21.766,48

Für alle Einnahmen und Ausgaben liegen Belege vor.

Berlin, im März 2020

Geprüft:

Geprüft